

**ABTEILUNG FÜR NEUROPATHOLOGIE
UNIVERSITÄTSKLINIKUM KÖLN**

DIREKTORIN: FRAU PROF. DR. M. DECKERT

Kerpener Str. 62 - 50924 KÖLN

TELEFON SEKRETARIAT: 0221-478 5265 - TELEFON LABOR: 0221-478 7238 - TELEFAX: 0221-478 7237

Empfehlung zur Durchführung von Muskel- und Nervenbiopsien

Zur Verbesserung der histopathologischen Diagnostik neuromuskulärer Erkrankungen mit der Möglichkeit enzymhistochemischer, immunhistochemischer und elektronenmikroskopischer Untersuchungsmethoden ist Folgendes zu empfehlen:

A. Auswahl eines deutlich befallenen (aber noch nicht völlig atrophischen oder verfetteten) „Standard“-Muskels (Muskel, dessen Normalstruktur einschließlich der Verteilung der Fasertypen bekannt ist) nach dem klinischen Aspekt (an der oberen Extremität möglichst der **M. biceps brachii**, an der unteren Extremität vorzugsweise der **M. quadriceps femoris**; weniger geeignet sind M. deltoideus und M. gastrocnemius). Der zu biopsierende Muskel sollte zuvor nicht durch Elektromyographie, Injektionen oder Impfungen verletzt worden sein.

Zur Nervenbiopsie wird in der Regel der **N. suralis** entnommen.

B. Operation möglichst immer durch einen mit der Technik der Muskel- bzw. Nervenbiopsie vertrauten Arzt als offene Biopsie (Nadelbiopsien sind oft morphologisch nur unzureichend beurteilbar) in Lokalanästhesie (Lokalanästhesie nur in die über dem Muskel gelegenen Haut- und Fettschichten, nicht aber in den Muskel selber injizieren!). Verletzung und insbesondere Quetschung des höchst irritablen und Artefakt-anfälligen Muskel- und Nervengewebes sollte vermieden werden. Das Biopsat sollte so groß sein, dass eine Dreiteilung des Gewebes möglich ist (nativ für enzymhistochemische Untersuchungen sowie zwei Fixierlösungen für immunhistochemische und elektronenmikroskopische Untersuchungen).

Größe des entnommenen Muskelgewebes: ca. 2 – 2,5 cm x ca. 1 cm x ca. 1 cm

Länge des entnommenen Nervengewebes: ca. 2 – 2,5 cm

C. Versand

Biopsie bitte telefonisch anmelden

Bevorzugte Biopsietage: Montag – Donnerstag

Materialannahme: 8:00 – 15:30 Uhr

Unfixierte Biopsie in feuchter Kammer oder in einem dicht schließenden kleinen Plastikgefäß versenden. Die Biopsie sollte keinesfalls direkt in einer feuchten Kompresse liegen und **NICHT mit NaCl** in Kontakt kommen!

Nach Entnahme bitte die unfixierte und nicht orientierte Biopsie unverzüglich per Taxi uns zusenden (Transportzeit von 2 Stunden sollte nicht überschritten werden; bei einer zu erwartenden längeren Transportzeit bitte rechtzeitig vorher andere Transportmöglichkeit telefonisch mit uns absprechen!)

Wir bitten um eine vollständige Ausfüllung des Einsendescheines durch den behandelnden Arzt unter Angabe von

- Entnahmestelle
- Anamnese des Patienten
- wichtigen Laborwerten
- elektrophysiologischen Befunden (falls vorhanden)
- Ergebnissen bereits durchgeführter genetischer oder biochemischer Untersuchungen
- klinischer Verdachtsdiagnose

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.